

Europa der Regionen: Terra Transoderana

In der Seminarreihe „Europa der Regionen“ wollen wir mit der Neumark eine Terra Incognita entdecken, die als einst östlichster Teil Brandenburgs in Vergessenheit geraten, aber auch als heutiger Westen Polens weitgehend unbekannt ist. Die Region bildet das historische Grenzland zwischen Brandenburg, Pommern, Großpolen und Schlesien. Sie trug daher viele Namen: Sternberger Land, Neumark, Lebuser Land, Regierungsbezirk Frankfurt (Oder), Grenzmark Posen-Westpreußen, Woiewództwo Lubuskie. Heute bilden diese sich überlappenden Gebiete die Euroregion Viadrina.

Ausgangspunkt des Seminars ist der Bruch des Jahres 1945, Flucht und Vertreibung der Deutschen sowie die Neuansiedlung der Polen. Am Beispiel der Geschichte von Landsberg an der Warthe bietet sich die Möglichkeit, die starke Ausrichtung der Neumark nach Berlin, aber auch ihre Lage an der Ostbahn und der Oder zu verfolgen. Außerdem wollen anhand der heutigen Pflege von deutschen und polnischen Erinnerungsorten zeigen, welche unterschiedlichen Ausprägungen diese in „Deutschlands Osten und Polens Westen“ erfahren haben.

Wir fragen nach Vergangenheit und Gegenwart dies- und jenseits der Oder. Lässt sich diese Region als Terra Transoderana neu denken? Tagungssprachen sind Deutsch und Polnisch. Wir laden Sie ein!

Felix Ackermann M.Sc.

Tagungsvorbereitung und -leitung

Dr. Christian Pletzing

Akademieleiter

Programm

Freitag, 30. November 2007

- ab 15 Uhr Anreise
- 15.30 Uhr Kaffee
- 16.00 Uhr Begrüßung und Einführung: Warum Terra Transoderana?
Dr. Christian Pletzing, Lübeck; Felix Ackermann, Frankfurt an der Oder
- 16.30 Uhr Das Lebuser Land als Region an der Oder
Dr. Andrzej Toczewski, Muzeum Lubuskie, Zielona Góra/Grünberg
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Zweierlei Erinnerungen: Von Ende und Neubeginn
Prof. Dr. Klaus Zernack, Berlin; Zbigniew Czarnuch, Euroregion Pro Europa Viadrina, Witnica/Vietz

Samstag, 1. Dezember 2007

- 9.00 Uhr Das Bistum Lebus als Schlüssel zur Entwicklung der Region?
Dr. Waldemar Könighaus, Akademie d. Wissenschaften, Göttingen
- 10.30 Uhr Kaffee
- 11.00 Uhr Die Geschichte des Netzebruchs als Zugang zur Topographie der Region
Dr. Andrzej Talarczyk, Universität Szczecin/Stettin
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 15.00 Uhr Die Bedeutung der Ostbahn für die Entwicklung der Neumark
Jan Musekamp, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder
- 16.15 Uhr Kaffee
- 16.45 Uhr Landsbergs a. d. Warthe vor dem Untergang: ein Stadtportrait
Robert Piotrowski, Gorzów Wlkp./Landsberg
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Ohne Vergangenheit? Zur Bedeutung von Geschichte für die Region. Podiumsdiskussion mit
Jörg Lüderitz (Łagów), Ruth Henning (Potsdam), Bernd Vogenbeck (Frankfurt a.d. Oder), Witold Pronobis (Marwice), Bogdan Mykietów (Zielona Góra)
Moderation: *Felix Ackermann*

Sonntag, 2. Dezember 2007

- 9.00 Uhr Wilder Westen? Die Ansiedlung polnischer Bewohner in ihren schriftlichen Erinnerungen
Dr. Beata Halicka, Forschungsstelle Oder, Frankfurt a. d. Oder
- 10.30 Uhr Kaffee
- 11.00 Uhr Die Euroregion Pro Europa Viadrina heute und 2020
Dr. Krzysztof Wojciechowski, Collegium Polonicum, Ślubice
- 12.30 Uhr Schlussdiskussion
- 12.45 Uhr Mittagessen, anschließend Abreise

Die Academia Baltica

Concordia domi foris pax - Eintracht im Innern und Friede im Äußern: Der Mahnung verpflichtet, mit der das Holstentor die Gäste Lübecks grüßt, leistet die Academia Baltica im Netzwerk der Völker und Staaten Mitteleuropas und des Ostseeraumes ihren Beitrag zu europäischem Miteinander. Die Dynamik des Ostseeraumes öffnet Europa neue Chancen. Mit ihrem Schwerpunkt „Baltic Transfer“ vermittelt die Academia Baltica Wissen und Erfahrung der nordischen Staaten und der neuen Mitglieder der Europäischen Union.

Colloquia Baltica

Die Colloquia Baltica der Akademie sammeln Beiträge zu Geschichte, Kultur und Gesellschaft an der Ostsee. Erschienen sind zuletzt: Dietmar Albrecht: Falunrot. Zehn Kapitel Schweden; Christian Pletzing (Hg.): Vorposten des Reichs? Ostpreußen 1933 bis 1945; Im Gedächtnis von Zeit und Raum, hrsg. von Christian Pletzing und Martin Thoemmes sowie Displaced Persons. Flüchtlinge aus den baltischen Staaten in Deutschland, hrsg. von Christian und Marianne Pletzing. Die Bände sind broschiert und kosten 19,90 €, im Abonnement 14,95 €. Prospekte und Bestellungen beim Verlag Martin Meidenbauer, Erhardtstr. 8, 80469 München, Tel. 089-202386-03. info@m-verlag.net.

Anreise

Die Akademie Sankelmark liegt nahe der deutsch-dänischen Grenze 9 km südlich von Flensburg am Nordufer des Sankelmarker Sees. Autofahrer verlassen die Autobahn Hamburg-Flensburg an der Abfahrt Tarp in Richtung Sörup und halten sich gleich darauf am Kreisel auf der Bundesstraße 76 in Richtung Flensburg. Nach 6 km weist ein Schild linksab zur Akademie. – Bahnreisende fahren bis zum Bahnhof Flensburg, nehmen von dort ein Taxi (etwa 13 €) oder gehen ein Stück zu Fuß linkerhand den Hang aufwärts zur Haltestelle für den Bus nach Schleswig/Kiel oder Tarp/Eggebek. Die Akademie hat eine eigene Haltestelle.

Teilnahme

Die Gebühr für die Teilnahme beträgt 80,- € für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre) und Arbeitslose 40,- €. Der Zuschlag für ein Einzelzimmer beträgt 6,- € pro Übernachtung. **Für Teilnehmer aus Polen beträgt die Gebühr 35,- €, Schüler und Studenten aus Polen zahlen 17,- €. Im Preis enthalten sind die Kosten für Unterkunft und Verpflegung und das Programm.** Gäste ohne Übernachtung zahlen die Hälfte der Tagungsgebühr. Anmeldeschluss ist der **31.10.2007**. Mit der Bestätigung erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss weitere Informationen zur Anreise und Unterbringung. **Bitte zahlen Sie Ihren Teilnehmerbeitrag bei der Anreise.** Erfolgt eine Abmeldung später als vier Tage vor Beginn der Tagung oder erscheinen Sie nicht, müssen wir Ihnen die entstehenden Kosten berechnen. **Gästen aus Polen können wir die Reisekosten erstatten. Wir bitten die Gäste, die Reisekosten so niedrig wie möglich zu halten und sich rasch zu melden.** Das Seminar wird durch das Bundesministerium des Innern gefördert. Unsere Tagungsnummer ist **23-07**.

Academia Baltica

Hoghehus, Koberg 2, 23552 Lübeck

Telefon +49(0)451-39694-0 Telefax +49(0)451-39694-25

office@academiabaltica.de www.academiabaltica.de

ACADEMIA BALTICA



Europa der Regionen: Terra Transoderana

Seminar mit dem Institut für angewandte Geschichte
und der Akademie Sankelmark
vom 30. November bis 2. Dezember 2007
in Sankelmark

Baltic Academy – Akademie im Ostseeraum Lübeck

